

FEUERWEHR ***KASSEL***



***Vorbeugender
Brand- und Umweltschutz***

Fachblatt

Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz

Stand: 02/2008

Feuerwehr Kassel
Vorbeugender Brand- und Umweltschutz
Ansprechpartner: Torsten Krone
Wolfhager Str. 25
34117 Kassel

Tel. 0561 7884 - 219
Fax. 0561 7884 - 245
E-Mail: Torsten.Krone@stadt-kassel.de
Internet: <http://www.Feuerwehr-Kassel.eu>

Sicherheitskennzeichnungen

Grundsätze zu Formen und Farben

Zweck jeglicher Sicherheitskennzeichnung ist es, schnell und unmissverständlich die Aufmerksamkeit auf Gegenstände und Sachverhalte zu lenken, die Gefahren verursachen können.

Bedeutung der Sicherheitsfarben gemäß BGV A8

Zur Sicherheit wurden Farben gewählt, die eine optimale Kontrastierung bieten und bedeutende psychologische Eigenschaften haben.

Die Sicherheitsfarbe vermittelt Gefahr, Gebote und Verbote oder auch Gefahrlosigkeit und Hilfe.









Die Signalwirkung der Farbgebung wird unterstützt durch die Wahl bestimmter geometrischer Formen für bestimmte Bedeutungen.



Erst in bestimmter Kombination von geometrischer Form und Sicherheitsfarbe zusammen mit dem Bildzeichen entsteht das in seiner Aussage unverwechselbare und damit eindeutige Sicherheitszeichen.

Maximale Erkennungsweiten Rettungszeichen

Seitenlänge a x b	Erkennungsweite max.
100 x 100 mm	10 m
100 x 200 mm	10 m
148 x 148 mm	15 m
148 x 297 mm	15 m
200 x 200 mm	20 m
200 x 400 mm	20 m
250 x 250 mm	25 m

Sicherheitsfarbe	Form	Bedeutung	Anwendungsbeispiele
Rot		Halt, Verbot	Notausschalteinrichtungen
		Material und Einrichtungen zur Brandbekämpfung	Brandschutzzeichen
			
Gelb		Warnung, Vorsicht, Mögliche Gefahr	Gefahrenhinweise (Feuer, Explosion, radioaktive Strahlen, usw.) Kennzeichnung von Schwellen, Durchlässen und Hindernissen
Grün		Rettung, Hilfe, Gefahrlosigkeit	Kennzeichnung von Rettungswegen, Notausgängen, Rettungsduschen, Erste Hilfe und Rettungsstationen
			
Blau		Gebot	Besonderes Verhalten oder Tätigkeit, z.B. Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung: Hinweiszeichen
			

Sicherheitsfarbe	Kontrastfarbe	Farbe des Bildzeichens
VERBOTSZEICHEN DIN 5381 rot RAL 3001 signalrot	DIN 5381 weiß RAL 9003 signalweiß	DIN 5381 schwarz RAL 9004 signalschwarz
Brandschutzzeichen DIN 5381 rot RAL 3001 signalrot	DIN 5381 weiß RAL 9003 Signalweiß	DIN 5381 weiß RAL 9003 signalweiß
Warnzeichen DIN 5381 gelb RAL 1003 signalgelb	DIN 5381 schwarz RAL 9004 signalschwarz	DIN 5381 schwarz RAL 9004 signalschwarz
Rettungszeichen DIN 5381 grün RAL 6032 signalgrün	DIN 5381 weiß RAL 9003 signalweiß	DIN 5381 weiß RAL 9003 signalweiß
Gebotszeichen Hinweiszeichen DIN 5381 blau RAL 5005 signalblau	DIN 5381 weiß RAL 9003 signalweiß	DIN 5381 weiß RAL 9003 signalweiß

Flucht und Rettungsplan

Die Verpflichtung zur Erstellung von Flucht und Rettungsplänen beinhaltet der §5 der Arbeitsstättenverordnung. (ArbStättV). Die Ausführungsbestimmungen sind im §1, sowie der zugehörigen Durchführungsbestimmung, der UVV (BGV A8 bzw. GU-V A8)

Der Darstellungsinhalt konzentriert sich im Wesentlichen auf:

- Standort
- Fluchtweg
- Erste-Hilfe-Einrichtungen
- Brandschutz-Einrichtungen
- Sammelstelle

Stellt der Flucht- und Rettungswegplan nur einen Teil der des Gebäudes dar, muss zusätzlich eine Übersichtskizze Des Gesamtkomplexes auf dem Plan vorhanden sein.

Der Flucht- und Rettungswegplan richtet sich an die im Betrieb befindlichen Personen einschließlich der Besucher.

Der Flucht- und Rettungswegplan ist Lagerichtig zum Gebäude anzubringen.

Die Pläne enthalten keine feuerwehrspezifischen Informationen.

Diese sind in einem gesonderten Plan darzustellen (Feuerwehrplan nach DIN 14095).